

Hombrechtikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Ortes:	Hombrechtikon	Meilen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Schirmensee	Gemeinde 2015:	Hombrechtikon
	Agentschaft 1799:	Hombrechtikon		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 72-73v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 292: Hombrechtikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/292].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hombrechtikon, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert)			

16.02.1799

Beantwortung der Fragen, an die Schul-Herren Schulmeister Jacob Hürliman, auf Dorf, der Gemeind Hombrechtikon

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Auf Dorf
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Hier und da ein Haus
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Nein. Eine nebet Schul.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Hombrechtikon. Agentschaft? Schirmense
I.1.d	In welchem Distrikt?	Meylen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die sind auf eine Viertelstund weit herum zerstreüt
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die sind nicht wol zu Beantworten, weil der Schulbezirk nicht Vest gesetzt ist, da jeder Hausvater spricht ich schike meine Kinder wo ich will, zur Hauptschule oder Hieher. Mein Wunsch wäre daher, so wie als eines <i>Mitcollegen</i> den andern Schulen, daß mir ein bestimmter bezirck angewiesen würde, welches die meisten Elteren erwünscht wären.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Sind. 30. bis 40 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Eine die Hauptschule Hombrechtikon.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Drey Viertelstund.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben und Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter. u. Sommer Jm Winter von Martini bis den 1.Ten Appril Jm Sommer vom Meyen bis im Herbstmonat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbuch. Lehrmeist. Zeüg; Ps. Testam:
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Mit vorzädel Außwend: Schriben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens von 8. bis 11. Uhr Nochmitags von 1. bis 4. Uhr
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja, so viel als Möglich

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 2] Das <i>Examinatorconvent</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jacob Hürliman
III.11.d	Wo ist er her?	Auf dorf der Gemeind Hombrechtikon
III.11.e	Wie alt?	51. Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. Eins
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	19. Jahr
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Auf Dorf der Gemeind Hombrechtikon Leinwand geweben.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja. noch Obige so viel mir die Zeit erlaubt, weil das einkommen der Schul nur klein ist, mich mit meiner Haußhaltung auszubringen
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter wie schon gemelt. 30. bis 40. Kinder
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer. 20. bis 26.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Aus Schulfund von Zürich hab ich 6. Jahr lang. 4. fl. empfangen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Weiters nichts als vom Kind im Winter. 30. β. Jm Sommer vom Kind. 16. β.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Mein Eigentum.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts mehr
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Den 16. Tag Hornung 1799.

Bescheint. Schulmeister Jacob Hürliman auf Dorf

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 72-73v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen, an die Schul-Herren Schulmeister Jacob Hürliman, auf Dorf, der Gemeind Hombrechtikon
Transkriptionsdatum	15.06.2010
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	292BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_72-73v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hürlimann
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Hombrechtikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Meilen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Schirmensee	Amt 2000	Meilen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Hombrechtikon	Gemeinde 2015	Hombrechtikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	700356				
Geo. Länge	234423				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hombrechtikon, 1. Schule (ID: 390)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Singen Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 26	30 - 40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 603)**

Name: Hürlimann
 Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 51
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Hombrechtikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 19 Jahren
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Zusatzberuf: Weber/Spinner
 Hausverrichtungen